Anlage 12

Fachspezifische Anlage für das Fach Interdisziplinäre Sachbildung

In der Fassung vom 10.10.2005

1. Bachelorgrad

Die Fakultät I Erziehungs- und Bildungswissenschaften bietet das Fach Interdisziplinäre Sachbildung mit dem Abschluss „Bachelor of Arts (B.A.)“ an.

2. Empfehlungen für das Studium der Interdisziplinären Sachbildung

Erwünscht sind personale Kompetenzen und Motivation im Umgang mit jüngeren Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderem Förderbedarf. Ein ausgeprägtes Interesse an einem oder mehreren Inhaltsgebieten der Allgemeinbildung wird vorausgesetzt - insbesondere in den Schlüsselproblemen (Frieden, Umwelt, Technikfolgen, Eine Welt, Demokratisierung/Menschenrechte/Gleichberechtigung, gerechte Verteilung in der Gesellschaft).

3. Ziele des Studiums

Mit dem Studium des Faches Interdisziplinäre Sachbildung werden folgende Ziele verfolgt:

1) Die Fähigkeit zu entwickeln, für Schülerinnen und Schüler ihre unmittelbare und mittelbare Lebenswirklichkeit zu erschließen und sie dabei zu begleiten, sich zunehmend selbstständig, (nach-) fragend und kritisch in ihr zu orientieren.
2) Die Kompetenzen zu entwickeln, Lernprozesse bei Kindern anzuleiten und zu steuern, ihnen altersgemäße Fördermöglichkeiten zu bieten und ihren Lernstand differenziert zu diagnostizieren.
3) Einen Konzeptwechsel vom stofforientierten Denken in didaktisch reflektiertes Denken zu entwickeln und Materialentscheidungen zu treffen, die kindgerecht, von gesellschaftlicher Relevanz und sachlicher Substanz sind.
4) Eine exemplarische Vertiefung in die Grundlagen eines Sachfaches zu vermitteln.

4. Interdisziplinäre Sachbildung als 30 KP-Fach (Basiscurriculum)

(1) Mit dem Studium des Basiscurriculums Interdisziplinäre Sachbildung werden die folgenden Ziele verfolgt:
- Didaktisches Denken im Sachunterricht auf ausgewählte konkrete Sachgegenstände zu transferieren,
- differenziertes Lernmaterial auf der Basis didaktischer Grundlagen zu entwickeln,
- ein breites Spektrum von Methoden auf die Vermittlung von Sachinhalten anzuwenden,
- Methoden zur Gestaltung von Anfangsunterricht anzuwenden,
- für Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter diagnostische Einheiten zur Erhebung der Lernausgangsbedingungen im Kontext zu erstellen sowie individuelle Förderpläne für diese Kinder zu entwickeln,
- sich ausgehend von literarischen und anderen ästhetischen Formen (Filme, Romane, Skulpturen etc.) mit den epochaltypischen Weltproblemen wissenschaftlich und ästhetisch auseinander setzen zu können und die wesentlichen Aspekte dieser Schlüsselprobleme der Weltorientierung in einem interdisziplinären wissenschaftlichen Kontext zu analysieren.

(2) Es sind folgende Basismodule (BM) als Pflichtmodule zu studieren:

Modulbezeichnung	Art und Menge der Lehrveranstaltungen	Kredit-punkte (KP)	Art und Anzahl der Modulprüfungen	Voraussetzung für die Belegung des Moduls
BM 1 Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts	1 VL 2 eintägige Exkursionen 1 UE	6	1 selbstständige Entwicklung von Unterrichtsmaterial mit didaktischer Analyse im Umfang von max. 10 Seiten mit Praxismaterialien	

BM 2 Lernen im Sachunterricht	3 SE 4 eintägige Exkursionen	9	1 Lernmethodenportfolio (6 kleinere Teilleistungen und 2 Seminarpräsentationen (je max. 30 Min.)	
BM 3 Anfangsunterricht und Lernausgangsdiagnostik im Sachunterricht	2 SE	6	Einzelfalldiagnostik und Erstellung eines individuellen Förderplans für ein Kind (max. 10 Seiten) und 1 Entwicklung einer max. 5-seitigen Unterrichtsskizze zum Anfangsunterricht	
BM 4 Schlüsselprobleme im Sachunterricht	3 SE	9	1 Schlüsselproblemportfolio (1 schriftliche Ausarbeitungen zur didaktischen Umsetzung) und 2 Seminarpräsentationen (je max. 30 Min.)	Erfolgreiche Teilnahme am BM 1

5. Interdisziplinäre Sachbildung als 60 KP-Fach (Aufbaucurriculum)

(1) Ziel dieses Studienabschnitts ist es, den Studierenden zusätzlich zu den in Nummer 4 (1) genannten Zielen eine exemplarische Vertiefung in die Grundlagen eines Sachfaches zu vermitteln.

(2) Die zu studierenden Basismodule (Pflichtmodule) sind in Nummer 4 (2) beschrieben. Zusätzlich dazu werden Aufbaumodule gemäß den Basiscurricula der wählbaren Fächer im Umfang von 30 KP studiert. Es sind die Basiscurricula der Fächer Sozialwissenschaften, Technik, Chemie, Physik, Geschichte oder Arbeit/Wirtschaft als Aufbaumodule zu studieren, wobei die oder der Studierende sich für didaktisch relevante Module dieser Fächer entscheiden kann.

6. Bachelorarbeit im Fach Interdisziplinäre Sachbildung

Für die begleitende Lehrveranstaltung sind 3 KP, für die Bachelorarbeit 12 Kreditpunkte vorgesehen. Damit beträgt die Bearbeitungszeit neun Wochen.